

(Read ebook) Red Riding Hood - Unter dem Wolfsmond

## Red Riding Hood - Unter dem Wolfsmond

Von Sarah Blakley-Cartwright, David Leslie Johnson  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #263094 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-16Erscheinungsdatum: 2011-05-16File Name: B00509CB6M | File size: 63.Mb

Von Sarah Blakley-Cartwright, David Leslie Johnson : Red Riding Hood - Unter dem Wolfsmond before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Red Riding Hood - Unter dem Wolfsmond:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Er ttet

andere, sie will er lebend

Von WordworldAllgemeines:Titel: Red Riding Hood - Unter dem WolfsmondAutor: Sarah Blakley-Cartwright (Drehbuch von David Leslie Johnson)Genre: FantasyISBN-10: 3570161242ISBN-13: 978-3570161241ASIN: B00509CB6MPreis: 6,99 (Kindle-Edition)7,99 (Taschenbuch)12,95 (gebundene Ausgabe)Inhalt:- Er ttet andere, sie will er lebend-Zehn Jahre ist es her, dass Valeries Kindheitsfreund Peter verschwand und Valerie beim nchsten Vollmond einem Werwolf gegenberstand und von diesem verschont wurde. Nun ist Peter wieder da, und als sie ihn wiedersieht, packt die jetzt siebzehnjhrige Valerie dieselbe wilde Leidenschaft wie dereinst. Zwar ist sie dem wohlhabenden Henry Lazar versprochen, aber Valerie wrde alles dafr tun, um Peter nicht wieder zu verlieren. Doch dann wird am Tag nach Vollmond der leblose Krper eines jungen Mdchens gefunden. Kratzspuren und Bisse sprechen eine eindeutige Sprache: Der Werwolf ist zurck, und er hat sich ausgerechnet Valeries Schwester Lucie geholt. Alles deutet darauf hin, dass der Wolf allein wegen Valerie gekommen ist und nicht ruhen wird, bis er auch sie in seiner Gewalt hatBewertung:"Der vierte Glockenschlag bedeutete nur eins: Er hat wieder gettet. Der Wolf."Ich wei nicht genau warum, aber ich liebe Mrchenadaptionen ber alles - wahrscheinlich da se mich an meine Kindheit erinnern, denn ich habe Mrchen immer ber alles geliebt! Dieser Roman ist ein Buch zum Film und gleichzeitig klar inspiriert vom Mrchen Rotkppchen. Das Drehbuch zum Film gleichnamigen wurde von David Leslie Johnson nach einer Idee von Leonardo DiCaprio geschrieben. Regisseurin Catherine Hardwicke hat sich dessen nur zu gern angenommen, bemerkte aber bei den Dreharbeiten, dass die Geschichte und die Charaktere zu komplex fr einen Film waren und bat deshalb ihre Freundin Sarah Blakley-Cartwright darum, einen Roman darber zu schreiben. Die Jungautorin nahm sich dessen an und ... tada: das Buch.Eigentlich hatte ich bis jetzt eine recht klare Meinung zu der Buch-zum-Film-Masche: Diese Bcher, die vom Erfolg des Filmes profitieren wollen sind oft schrecklich oberflhlich und atmosphrisch eine Katastrophe. Ich gebe zu, dass ich das Buch nur gelesen habe, da ich dachte, es sei verfilmt worden und ich den Film eigentlich mochte. Doch als ich dann anfing zu lesen wurde ich wirklich positiv berrascht. Zwar merkt man dem Plot, den Charakteren und den Beschreibungen deutlich an, dass die Story eigentlich fr einen Film konzipiert war, doch alles in allem hat das Buch mich trotzdem berzeugt.Als Valerie nach 10 Jahren ihrem Kindheitsfreund Peter wieder begegnet und der verhnngnisvolle Blutmond am Himmel erscheint, wird sie schmerzhaft an die Nacht vor sieben Jahren erinnert, als sie mit Sieben dem bsen Wolf, der das Dorf bedroht gegenberstand, aber verschont wurde. Als sie Peter, der nun ein stattlicher junger Mann geworden ist, sieht, flammen ihre alten Gefhle mit neuer Leidenschaft auf. Aber ihre Eltern habe andere Plne: Sie versprechen ihre Tochter an den reichen Henry Lazar, in den eigentlich Valeries groe Schwester Lucie verliebt ist. Seit mehr als zwei Jahrzehnten mssen die Bewohner des Dorfes Daggornhorn einem Wolf zu jeder Vollmondnacht ein Opfer darbringen, damit er nicht mordet, doch als der Blutmond ber dem Dorf auftaucht, ist Schluss mit Frieden - der Wolf holt sich sein nchstes Opfer: Lucie. Die Brger beschlieen, sich an dem Wolf zu rchen, aber dadurch wird alles blo noch schlimmer... Bleibt nur die Frage: Wer ist der kaltbltige Mrder, der unter den Dorfbewohnern lebt...? " Er kommt mich holen" sagte Valerie flsternd. " Noch bevor der Mond schwindet. Was mit Lucie geschah, war meine Schuld. Der Wolf ist wegen mir gekommen..."Das Buch beginnt etwas zh, sodass ich leichte Schwierigkeiten hatte, in die mittelalterlich anmutende Welt einzufinden, die die Autorin uns prsentiert. Zuerst lernen wir Valerie und ihre Freundinnen kennen, finden mehr ber das Leben in Daggornhorn heraus und erfahren von dem bsen Wolf, der das arme Bergdorf heimsucht. Mit jeder Seite gewinnt das Buch dann an Tempo und die Frage, wer den nun der Wolf ist, verwandelt das Buch in einen wahren Pageturner. Ein absolutes Verwirrspiel beginnt, denn die Hinweise sind verstreut und kaum hat man jemanden im Visier, da ist schon jemand anderes verdchtig. Ist es Peter, mit dessen Ankunft alles begann, Valeries zwielichte Gromutter, die ganz alleine im Wald lebt, oder vielleicht sogar der grausame Vater Solomon, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Werwlfe komplett auszurotten und dabei vor absolut gar nichts zurckschreckt? Es bleibt spannend bis zur letzten Seite, sodass man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen kann. Auch wenn die Geschichte recht oberflhlich bleibt, muss man die Autorin auf jeden Fall loben, dass sie es geschafft hat, eine enorme Spannung aufzubauenGefallen hat mir vor allem der Schreibstil, der wohl das einzige ist, was man allein Sarah Blakley-Cartwright zu Gute halten muss. Sie schafft es - viel besser als der Film- eine sehr mystische und dstere Atmosphre zu kreieren, die die vielen grausamen Taten, entsetzlichen Morden und schonungslosen Darstellungen noch viel packender und mitreiuender erscheinen lsst. Dafr verwendet sie viele kurze, abgehackte Stze, denen manchmal eine Verbindung fehlt, viele Vergleiche und auerordentliche Bilder. Das Hauptgefhl, dass sie damit hervorruft ist eine skurrile, verwirrte Art von Grusel, welches ein guter Kontrast zu der Romantik steht. Diese atmosphrische Gestaltung ist der Grundstein, auf dem die Spannung beruht und ein wichtiger Punkt, weshalb mich das Buch letztendlich doch noch berzeugen konnte.Letzte ist auf eine Art und Weise aufgezogen, die man wirklich mgen muss. Da htten wir den klassischen Bad Boy, eine recht schmucklose Liebe auf den ersten Blick, einen selbstlosen Verehrer und eine hbsche aber bestimmte Hauptcharakterin - das typische Liebesdreieck nur sehr knapp und stereotyp."Hast du geglaubt, du knntest mir davonlaufen?" Valerie hatte das Gefhl, dass der Himmel sich drehte und die Erde unter ihr nachgab. "Wie...", erwiderte sie. "Du kannst sprechen?" "Wichtig ist nur, dass du mich verstehst, Valerie." Valerie roch die schwere Se der Blumen, die sich mit dem holzigen Moschusgeruch des Wolfs vermischte."Auch der Charakterdarstellung wurde nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt. Man erlebt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven heraus, was manchmal etwas schwierig nachzuvollziehen, aber immer sehr interessant ist.Die Hauptperson ist jedoch ganz

eindeutig Valerie. Grundstzlich mag das 17-jhrige Mdchen, das schon immer im Schatten ihrer lteren, bildhbschen Schwester Lucie stand und sich von der Menge abhebt. Schon als kleines Mdchen kletterte sie viel lieber auf hohe Bume und suchte die Einsamkeit und Abgeschlossenheit in umliegenden Wldern anstatt tatenlos bei ihrem trinkenden Vater und ihrer strahlenden Schwester in dem dsteren Dorf zu sitzen. Aber gerade weil Valerie so anders ist, als die anderen Mdchen in ihrem Dorf, zeigen einige Jungs Interesse an ihr, die sie jedoch eiskalt abblitzen lsst. Sie interessiert sich nur fr ihren Kindheitsfreund Peter, wobei man nie genau versteht wieso eigentlich. Sie waren als Kinder wie Pech und Schwefel, schon damals hat sie gesprtt, dass die beiden mehr als eine tiefe Freundschaft verbindet. Als er jedoch berstrzt das Dorf verlassen musste, war Valerie am Boden zerstrt. Seit jenem Tag hat sie sich vom anderen Geschlecht abgeschottet, denn keiner konnte Valerie so sehr faszinieren, wie Peter. Sie ist mutig, stellt sich auch mal gegen andere, auch wenn sie das teuer zu stehen kommt und tut allein, was sie fr richtig hlt. Vor allem gegen Ende erschien sie mir aber etwas lckenhaft und unlogisch, was im Film irgendwie besser rberkam. Dort entwickelt sie sich ganz klar, was im Buch blo fr Verwirrung sorgt. Peter blieb mir viel zu flach - ein geheimnisvoller Bad Boy, der sich nicht wirklich um Valeries Gefhle zu scheren scheint und auftaucht und verschwindet, wann es ihm gefllt, nur um Valerie und uns Leser auf einen emotionalen Sturzflug zu schicken... Er war absolut nicht mein Fall. Im Film hat er mir eindeutig besser gefallen. Da war ich doch eher noch ein Henry-Fan, obwohl der mich im Film eher zum Lachen gebracht hat. Er ist charmant und gutausehend und absolut jedes Mdchen, bis auf Valerie, ist verrckt nach ihm - natrlich mchte er typischerweise genau das, was er nicht haben kann. Zwar ist Valerie ihm versprochen, aber dennoch nimmt Rcksicht auf ihre Gefhle und lsst die Entscheidung ganz bei ihr. Er ist verstndnisvoll und lsst ihr alle notwendigen Freirume, die sie braucht, ohne sie aufzugeben. Dabei ist er immer fr sie da und riskiert sogar sein Leben fr sie - eindeutig viel ser als Peter!!! Die Nebencharaktere bleiben allesamt blass und nicht sehr liebenswrdig. Valeries Freundinnen sind alles Zicken, der Rest Dorfes ein Haufen fanatischer Dummkpfe - um mal so schnell zu urteilen, wie sie auch charakterisiert werden. "Wo der Wolf steckte, so wurde ihr in einem klaren Moment bewusst, war ihr gar nicht so wichtig. Ihr war nur wichtig, das es ein Drauen gab und dass sie nicht zu diesem Drauen gehrte." Was mich wirklich fasziniert hat, ist die Frage, wer denn nun wirklich bse ist, die irgendwann auftaucht. Auf der einen Seite ist da der Mann, der zum Wolf wird um ungezgelter Aggressivitt Raum und Platz zu bieten, auf der anderen Seite die Dorfbewohner und Vater Solomon, die in der grausamen Suche und Bestrafung des Wolfes ebenso auer Kontrolle geraten wie die Bestie, die sie jagen. Eine wahre Hexenjagd beginnt, whrend der die Menschen pltzlich in jedem das Bse sehen und beginnen zu jagen und zu foltern... Schnell erkennt man, wie einfach es ist, ein ganzes Dorf aufzuhetzen und die Bewohner dazu zu bringen, einen Schuldigen fr die grauenvollen Taten zu finden und in ihrem grenzenlosen Hass sogar ihre eigene Mutter ausliefern wrden... Diese psychische Grausamkeit empfand ich als viel erschreckender und bedrckender als die blutigen Mord- und Kampfszenen. Zum Schmunzeln gebracht hat mich die Warum - hast - du - so - groe - Augen - Szene, die gegen Ende noch auftaucht und irgendwie so wenig zu dem Buch zu passen schien, dass sie irgendwie doch wieder zur Geschichte gehrte. Das Ende ist natrlich schockierend knapp und endet mitten in der Auflsung - man kann sich aber ein Bonuskapitel herunterladen. Da ich den Film gesehen hatte, hat mich dieses abrupte Ende nicht so sehr gestrt wie andere, die erst auf die Verffentlichung des Filmes und des Bonuskapitels warten mussten um zu erfahren, wer jetzt nun der Wolf war. Schn fand ich, dass das Buch sie in gewisser Weise selbst verraten hat und man schon eine leise Ahnung hatte, bevor das Rtsel aufgelst wurde. Alle Antworten stecken irgendwie zwischen den Zeilen, man muss sie nur finden. Das Cover passt in seiner Dsternis ganz wunderbar zur Geschichte. Der graue Wald mit den stacheligen Sten verdeutlicht die sehr feindliche Umgebung und lenkt alle Aufmerksamkeit auf das Mdchen mit dem knallroten Umhang, das mitten auf der dunklen Waldlichtung steht und ein weies Kleid trgt. Der Umhang sticht ebenso wie ein blutiger Handabdruck im Titel durch seine rote Farbe hervor. Insgesamt sehr gelungen und auf die Atmosphre im Buch angepasst! Fazit: Ein mystisches, dsteres Buch zum Film, das trotz einiger Schwchen durch eine stringente Spannung und eine unglaublich dunkle und grausame Atmosphre berzeugt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervoll! Von Cat Jeden Monat wird das kleine Dorf Daggornhorn von einem Werwolf heimgesucht. Als in der Vollmondnacht die Lieblingsziege der kleinen Valerie geopfert werden soll, wird sie von der Neugier berrannt und nhert sich dem Schauplatz. Pltzlich sieht sie sich dem groen Wolf mit den leuchtend gelben Augen gegenber, doch er verschont sie. 10 Jahre spter taucht pltzlich ihre Jugendliebe Peter wieder auf und das allmonatliche Ritual gert vllig aus der Fassung. Mit dem Tod von Valeries Schwester Lucie beginnt die grauenvolle Mordserie und Valerie muss sich schon bald fragen: hat Peter etwas damit zu tun? 'Red Riding Hood' ist die Romanfassung des gleichnamigen Filmes, der ab dem 21. April 2011 in den deutschen Kinos anlaufen wird. In diesem Buch wird das Mrchen 'Rotkppchen' vllig neu interpretiert 'eine moderne Version mit Werwlfen und Romantik. Ich habe die Protagonistin Valerie sofort in mein Herz geschlossen, denn sie ist solch ein wunderbares Mdchen, das stets besorgt um ihre Mitmenschen ist. Ihre Schwester Lucie ist fr sie wie eine Seelenverwandte und durch den Tod Lucie's gert Valeries Welt komplett aus den Fugen. Ein Leben ohne ihre Schwester ' fr sie unvorstellbar. Sie ist sehr darauf bedacht, ihre Mitmenschen nicht zu verletzen und hlt sich oft mit ihrer Meinung sehr zurck. Doch dann ist da noch ihre groe Liebe Peter, der nach 10 Jahren endlich zu ihr zurck kommt. ber ihn erfhrt man nicht sehr viel, aber soviel ist klar: er liebt Valerie ber alles und wrde alles fr sie tun. Geschichtlich war es ein wundervolles Buch, jedoch hat mich das Ende sehr verwirrt. Ich bin mir immer noch unsicher, wer denn

nun der Werwolf war'Die Romanfassung von 'Red Riding Hood' unterscheidet sich meiner Meinung nach sehr von anderen Filmbüchern. Geschrieben ist es wie ein richtiger Roman, was oft bei Filmbüchern eher nicht der Fall ist. Die Texte sind sehr liebevoll gestaltet und es liest sich sehr flüssig. Ich konnte es überhaupt nicht mehr aus den Händen legen, diese Geschichte macht eindeutig schtig!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nur ein gutes DrehbuchVon blende2komma2.deDa ich den Kinotrailer gesehen hatte, wollte ich vor dem Film das Buch lesen und hab dies auch in etwa 3h getan. Jedoch war ich etwas enttäuscht. Die Idee, Rotkppchen neu zu verfassen, sodass es mehr in den derzeitigen Twilight-Hype passt, gefiel mir eigentlich. Aber man merkt deutlich, dass das Drehbuch vor dem Roman geschrieben wurde. Es knnte viel mehr hergeben. Die Geschichte ist wenig ausgefhrt und vorhersehbar. Vor allem das Ende ist auf etwa einer Seite hingeklatscht und somit absolut enttäuschend.Allerdings bin ich der Meinung, dass es einen guten Film abgeben knnte und bin deshalb auf meinen nchsten Kinobesuch gespannt.

KurzbeschreibungEr ttet andere, sie will er lebendZehn Jahre ist es her, dass Valeries Kindheitsfreund Peter verschwand und Valerie beim nchsten Vollmond einem Werwolf gegenberstand und von diesem verschont wurde. Nun ist Peter wieder da, und als sie ihn wieder sieht, packt die jetzt siebzehnjhrige Valerie dieselbe wilde Leidenschaft wie dereinst. Zwar ist sie dem wohlhabenden Henry Lazar versprochen, aber Valerie wrde alles dafr tun, um Peter nicht wieder zu verlieren. Doch dann wird am Tag nach Vollmond der leblose Krper eines jungen Mdchens gefunden. Kratzspuren und Bisse sprechen eine eindeutige Sprache: Der Werwolf ist zurck, und er hat sich ausgerechnet Valeries Schwester Lucie geholt. Alles deutet darauf hin, dass der Wolf allein wegen Valerie gekommen ist und nicht ruhen wird, bis er auch sie in seiner Gewalt hatPressestimmen"Spannung, Gefhl, ein Schuss Fantasy und Mystery, machen diesen Roman zu einem fesselnden Leseabenteuer." (Media-Mania.de)"berzeugt mit viel Spannung und einer romantischen Liebesgeschichte." (Main Post)KurzbeschreibungEr ttet andere, sie will er lebendZehn Jahre ist es her, dass Valeries Kindheitsfreund Peter verschwand und Valerie beim nchsten Vollmond einem Werwolf gegenberstand und von diesem verschont wurde. Nun ist Peter wieder da, und als sie ihn wieder sieht, packt die jetzt siebzehnjhrige Valerie dieselbe wilde Leidenschaft wie dereinst. Zwar ist sie dem wohlhabenden Henry Lazar versprochen, aber Valerie wrde alles dafr tun, um Peter nicht wieder zu verlieren. Doch dann wird am Tag nach Vollmond der leblose Krper eines jungen Mdchens gefunden. Kratzspuren und Bisse sprechen eine eindeutige Sprache: Der Werwolf ist zurck, und er hat sich ausgerechnet Valeries Schwester Lucie geholt. Alles deutet darauf hin, dass der Wolf allein wegen Valerie gekommen ist und nicht ruhen wird, bis er auch sie in seiner Gewalt hat